

RBS-Medienmitteilung vom 8. Juni 2010

Einsatzübung in Biberist

Am Montag, 7. Juni, hat in Biberist eine gemeinsame Einsatzübung der Feuerwehr Biberist, der Rettungsdienste Solothurn und SRO (Spital Region Oberaargau), der Notfallseelsorge des Kantons Solothurn und des RBS stattgefunden.

Beim Bahnübergang Bernstrasse wurde ein Zusammenstoss eines Autos mit einem Zug fingiert. Die Kantonspolizei Solothurn nahm mit einer Patrouille an der Übung teil. Durch die Übung blieb die RBS-Strecke zwischen Solothurn und Lohn ab 23.15 Uhr bis Betriebsschluss gesperrt. Die Fahrgäste wurden zwischen Lohn und Solothurn mit Bahnersatzbussen befördert.

Auskunft erteilt

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS,
Tel: 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@rbs.ch

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS befördert auf vier Bahnlinien, S7, S8, S9 und RE Solothurn, rund die Hälfte der Fahrgäste der S-Bahn Bern. Der integrierten Transportkette verpflichtet, betreibt er zehn Buslinien sowie die Tramlinie G. Jährlich benutzen über 25 Millionen Fahrgäste das RBS-Angebot. Er beschäftigt rund 400 Mitarbeitende. Als konzessioniertes Transportunternehmen gehört der RBS zu 31 % dem Bund, zu 35 % dem Kanton Bern, den Rest teilen sich BERNMOBIL (15 %), der Kanton Solothurn (8 %), weitere Gemeinden sowie private Eigentümer.